



Nach 16-monatiger Bauzeit konnten die Gläubigen der Gemeinde Pirmasens am Sonntag, 7. Februar 2016, ihr neues Kirchengebäude in der Arnulfstraße 11 beziehen.

Kirchenpräsident und Bezirksapostel [Bernd Koberstein](#) weihte das Gebäude in einem feierlichen Gottesdienst, an dem auch sein Vorgänger Bezirksapostel i.R. [Hagen Wend](#) teilnahm.

Grundlage für den Gottesdienst war das Textwort aus dem Psalm 122 unter der Überschrift:

*"Ein Segenswunsch für Jerusalem"*

Bezirksapostel Koberstein wünschte der Gemeinde viel Glück, Friede und Freude in diesem schönen Gotteshaus und sprach die unbeschreibliche Größe des göttlichen Friedens an und forderte die Gemeinde auf Gott immer wieder für seine Wohltaten zu danken.

Entworfen und während der Bauzeit betreut wurde der Kirchenneubau von dem Architekten Christoph Arnold aus Pirmasens. Das barrierefrei errichtete Gebäude hat im Kirchenraum Platz für 110 Mitglieder und ist mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Zusätzlich stehen ein Eltern-Kind-Raum mit Blick in das Kirchenschiff und zwei Unterrichtsräume mit integrierter Teeküche zur Verfügung. Diese Räume sind durch mobile Trennwände flexibel und so für alle Gemeindeaktivitäten nutzbar.

Die Sakristei ergänzt das Raumprogramm. Über der Sakristei ist auf besonderen Wunsch der [Gemeinde](#) noch ein Lagerraum entstanden.

Die Buntglasfenster im Kirchenraum wurden von der Fa. Jostmann, Paderborn, gefertigt. Über den Entwurf hatte die Gemeinde beim Richtfest entschieden.

Mehr als 160 Teilnehmer waren zum Weihegottesdienst gekommen, darunter auch Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis, der sich mit einem Grußwort an die Gemeinde wandte, mehrere Vertreter anderer Religionen und stellvertretend für alle Bauleute der Architekt Christoph Arnold.

Fotos: Architekt Christoph Arnold

7. Februar 2016

